

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

**Band:** 112 (1986)

**Heft:** 48

**Illustration:** [s.n.]

**Autor:** Stauber, Jules

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Wider-Sprüche

Von Beat Läufer

Das Erkennungszeichen der ausgewogenen Mitte ist der ausgewogene mittlere Grad der Verdummung.

\*

Drinnen wie draussen die drängende Frage: Ist der Herbst noch immer bereit, den Frühling zu bereiten?

\*

Könnte uns irgend etwas unserer anspruchslosen Verhältnis zu den letzten Dingen schmerzlicher zum Bewusstsein bringen als irgend so ein banaler täglicher Autounfall mit tödlichem Ausgang?

\*

Vielleicht sind die schwindenden Segnungen dieser Erde vertrackte Indizien für den wachsenden Segen des Himmels.

\*

Ein Sandkorn wird dem Mount Everest keinen Meter nachsehen, um den dieser, nach Ansicht des Sandkorns, zu wenig hoch ist.

\*

Die wenigsten Schweizer leiden an der Schweiz; die meisten Schweizer perfektionieren ihre einzigartige Fähigkeit, jedes schöpferische Leiden zu verschweizern.

\*

«Vetterliwirtschaft»: verniedlichende deutschschweizerische Bezeichnung für die Korruption unter Freunden.

\*

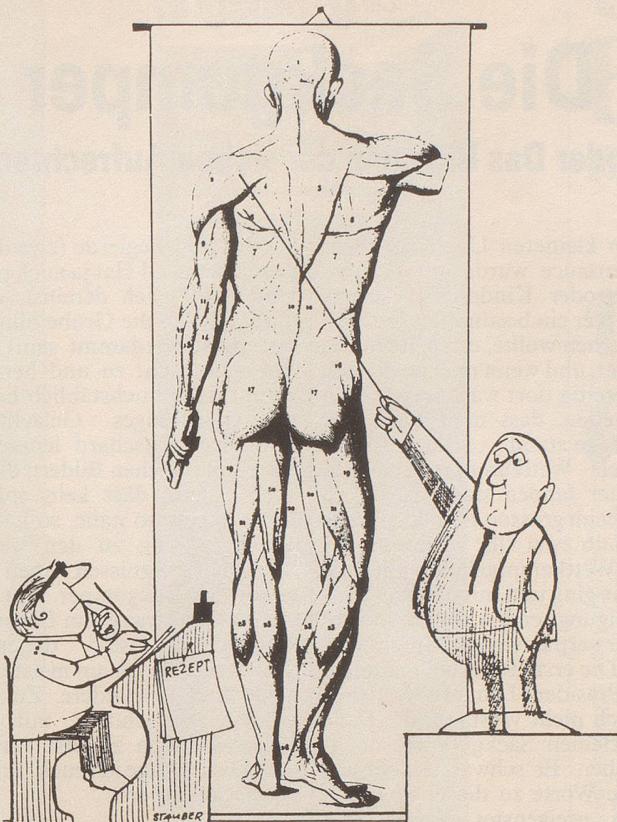
«Bürgernähe» – die Spekulation mit der Gedankenferne.

\*

Entferne dich von den Sachen, und du gelangst zur Sachlichkeit.

\*

Unsere Spitzopolitiker sind im allgemeinen nichts anderes als Spitzbeamte im weiteren Sinne, die sich von den Spitzbeamten im engeren Sinne abzusetzen suchen durch den Anspruch auf ein höheres Sozialprestige, durch ein höheres Spitzengehalt, eine unsystematische Arbeitsweise, einen etwas erhöhten Publikumsverkehr und einen gänzlich unkontrollierten Drang zur Meinungsäusserung.



## Zum Inventar

Die im Musik- und Schaugeschäft angesiedelte Monatszeitsschrift *Live* hat der beliebten Radiomitarbeiterin Elisabeth Schnell Platz eingeräumt für den Hinweis: «Hat man Sie auch schon als Inventar bezeichnet? Einer langjährigen Radiomitarbeiterin wie mir passiert das bei nahe täglich. (Jä was, scho so lang sind Sie derbi – dänn ghörde Sie ja direkt scho zum Inventar!) sagt man und klopft mir dabei meist noch wohlmeinend auf die Schulter. Im Lexikon: Inventar = (Be-

standesverzeichnis der zu einem Raum, Haus oder Betrieb gehörenden Gegenstände, Tiere, Vermögenswerte und Schulden). Bin ich etwas, was den Wert vermehrt oder das Haus belastet?» So oder so, die Prominente will nicht grübeln und hat sich entschlossen, «die gelegentlichen Inventarbermerkungen meiner Hörerinnen und Hörer positiv auszulegen; sie als etwas anzunehmen, was vielleicht sogar Bewunderung ausdrückt für ein so langes Ausharren auf gar nicht immer leichtem Posten». *Gino*

## Konsequenztraining

In einer Sendung «Chemie und Natur» der Radio-Universität fiel zur Umweltverschmutzung die Frage: «Wenn schon jahrhundertealte Bäume daran sterben, wieso sollte gerade der Mensch dies alles überleben?» *Boris*

## Aufgegabelt

Es gibt noch immer Leute, die meinen, man könne elektrische Installationen gefahrlos selbst verlegen, die sich bedenkenlos an Reparaturen elektrischer Geräte wagen und die Geräte, die am elektrischen Strom angeschlossen sind, völlig sorglos und unsachgemäß handhaben. Dass sie dadurch sich selbst, ihre Familien und Angehörigen und auch ihr Eigentum höchster Gefahr aussetzen, wird ihnen meist erst dann bewusst, wenn das Unglück schon passiert ist ... *Electro-Revue 86*

## Gleichungen

In einem Editorial der Programmzeitschrift TR 7 war zu lesen: «Mit den Fussballern ist es wie mit den TV-Machern: Wir verdienen keine besseren, weil wir mit dem Durchschnitt zufrieden sind.» *Bo*

FELIX BAUM  
WORTWECHSEL  
Barsch:  
Hinterteil zweiter  
Wahl  
*Gino*

**STOCK**

★ Die Weltmarke ★